**Titel der Übung:** Eine Gestensprache

**Fach:** Deutsch/ Leselehrgang

**Jahrgangsstufe:** 1

**Dauer:**  Lehrgang; einzelne Übungen ca. 5 -10 Minuten; täglicher Einsatz sinnvoll

**Ort:**  Klassenzimmer

**Lehrplanbezug:** ½.2. Die Schriftsprache erwerben

**Beschreibung:** Mit Hilfe von kleine Geschichten lernen die Schüler zu den verschiedenen Lauten einzelne Gesten. Diese können dann beim langsamen Sprechen eines Wortes mitgemacht werden. Auf diese Weise erfahren die Schüler die Zeichenhaftigkeit der Laute in Kombination mit festgelegten Gesten.

Beispiel:

A: Es ist Herbst, Ferdinand war beim Apfelbaum und hat sich einen schönen, saftigen Apfel gepflückt. Den hält er jetzt in seiner Hand 🡪 Geste: ausgestreckte Handfläche (auf der ein imaginierter Apfel liegt)

M: Heute hat Ferdinand riesengroßen Hunger. Zum Glück hat ihm seine Mutter gerade schönen, warmen Vanillepudding gekocht. Das ist seine Leibspeise. Schnell isst er einen Teller. Mmmmh, war das lecker! 🡪 Geste: Handfläche auf dem Bauch reiben

Wort Mama 🡪 Kombination der beiden Gesten 🡪 Bauch reiben – Handfläche ausstrecken – Bauch reiben – Handfläche ausstrecken. Dazu mit der Geste den entsprechenden Laut sagen. Auf diese Weise wird das Zusammenschleifen der einzelnen Laute bewusst geübt (Übung für den Leselernprozess)

**Bemerkungen:** Die Kombination von Lauten mit Gesten wird immer häufiger im Unterricht eingesetzt. Bei dieser Variante überzeugt die Verbindung der Gesten mit kurzen Geschichten. Auf diese Weise sind es nicht nur abstrakte Gesten, die einstudiert werden, sondern die Kinder merken sich die einzelnen Bewegungen sehr schnell.

**Ansprechpartnerin:**

Christina Schulze; GS Markgrafenstraße 33, 81827 München; christina.schulze@gmx.net